**Caritas-Projekt Plaudernetz mit World Summit Award Austria ausgezeichnet**

Bereits vor der Corona-Krise gab es in Österreich laut einer Befragung rund 372.000 Menschen, die niemanden für persönliche Gespräche in ihrem Umfeld haben. Die Zahl der Single-Haushalte hat sich in den vergangenen 30 Jahren fast verdoppelt. „Die Caritas beobachtet schon lange: Einsamkeit nimmt zu. Sie ist keine Frage des Alters. Und Einsamkeit macht krank. Durch die Corona-Krise wurde das Problem noch einmal deutlich verschärft“, betont Klaus Schwertner, Geschäftsführender Caritasdirektor der Erzdiözese Wien. Aus diesem Grund rief die Caritas im April des heurigen Jahres – noch während des Lockdowns – mit Unterstützung des Telekom-Unternehmens Magenta und gemeinsam mit der Kronen Zeitung, das Plaudernetz ins Leben. Die Idee: Menschen, die niemanden zum Reden haben, können mit Freiwilligen telefonieren, die gerne zuhören. Nun gewinnt die Initiative beim World Summit Award Austria in der Kategorie „Government & Citizenship“, der am Samstag vergeben wurde, den ersten Preis. „Wir freuen uns sehr über diese Anerkennung. Gerade in Corona-Zeiten gilt: Auch, wenn wir zueinander Abstand halten, können wir einander dennoch nahe sein – im konkreten Fall genügt ein Telefon, um der Einsamkeit ein Stück weit zu entgehen. Einsame Menschen wieder in die Gesellschaft zu holen, das ist keine Aufgabe, die wir sogenannten Sozialen Medien überlassen können. Hier sind wir als Gesellschaft insgesamt gefordert,“ so Schwertner.

„Wir sind besonders stolz, dass wir mit Plaudernetz in dieser einsamen Zeit gemeinsam mit der Caritas eine Initiative schaffen konnten, die Menschen verbindet und binnen kurzer Zeit so gut angenommen wurde“, so Unternehmenssprecher und CSR-Verantwortlicher Peter Schiefer. Aufgrund des Erfolgs wurde die Zusammenarbeit bis 2021 verlängert. Magenta ist technischer Partner, der hinter der intelligenten Telefonanlage steckt, welche die Menschen miteinander verbindet. Das Projekt wurde gemeinsam von B2B und IT erfolgreich realisiert, sowie mit öffentlichen Mitteln der Stadt Wien gefördert.

Kronen Zeitung-Herausgeber Christoph Dichand: „Zusammenhalt ist gerade in diesen Tagen ein so wichtiges Motto, das wir als Kronenzeitung immer wieder unseren Lesern vermitteln wollen. Das Plaudernetz ist eine so großartige Aktion, um trotz Abstand soziale Nähe herzustellen. Wir sind stolz, hier Kooperationspartner zu sein und freuen uns über die Auszeichnung!“

**Mehr als 7.000 Anrufe in einem halben Jahr**

Die Initiative, die für all jene ins Leben gerufen wurde, die niemanden zum Plaudern haben, verzeichnete seit dem Start im April mehr als 7.000 Anrufe. Plaudernetz ist keine Krisen- oder ExpertInnenhotline, sondern ein Plauderangebot für die kleinen und großen alltäglichen Gespräche, die den Menschen oft so fehlen. Unter der Nummer 05 1776 100 verbindet die Hotline gegen Einsamkeit täglich von 12 bis 20 Uhr Menschen, die sich austauschen möchten. Rund 2.700 registrierte PlauderpartnerInnen haben sich seit Projektstart als Freiwillige angemeldet. Durchschnittlich 30 bis 80 Anrufe gehen täglich beim Plaudernetz ein, besonders viele Anrufe erreichten die Hotline in der Zeit des Lockdowns, hier waren es mehr als 120 Anrufe täglich. Manche Menschen rufen täglich an, manche seltener. Auffallend ist es, dass auch jüngere Menschen zum Hörer greifen. Und es sind Männer wie Frauen, die das Gespräch suchen. Durchschnittlich dauern die Gespräche 30 Minuten. Im Herbst rechnen die Projektbetreiber wieder mit einem Anstieg der Anrufe. Schwertner: „Die vielen positiven Rückmeldungen machen deutlich: Vom Plaudern profitieren beide Seiten – die AnruferInnen gleichermaßen wie die Freiwilligen.“ In den Telefonaten wird von den AnruferInnen oft Dankbarkeit darüber geäußert, dass sie einfach einmal erzählen können, was ihnen gerade durch den Kopf geht. Themen sind häufig das Corona-Virus und der Umgang mit der Situation.

**So funktioniert Plaudernetz**

1. Du willst reden: Dann wähle 05/17 76-100. Die Nummer wird anonymisiert. Nach einem Zufallsprinzip wirst du mit einem/r freiwilligen GesprächspartnerIn verbunden, der/die jetzt gerade Zeit hat.
2. Du willst zuhören: Dann registriere dich auf www.plaudernetz.at
3. Jetzt ist Plauderzeit: Übers Telefon, einfach und anonym.

Alle Infos unter [www.plaudernetz.at](http://www.plaudernetz.at/).